

Halle 9/10 15. III. 98.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Auf Ihre gütige Karte vom 3 März antworte ich erst heute, da es mir daran lag, erst wieder ganz die Einzel-Arbeit aufnehmen zu haben, um ermessen zu können, wann endlich das Ende erwartet werden kann. Ich kann mir wiederholen, wie dämlich ich für Ihre oft bewiesenen Nachsicht und Lagemut bin und kann diesen nur gegenseitigen das gute Gewissen, um durch Verhältnisse gebunden gewesen zu sein, Verhältnisse, die ich nicht günstiger zu gestalten vermochte — wenn ich bis heute mein Versprechen nicht eintreife. Ich bin selten so schnell müde gewesen wie heute, das Trinkwasser mit H. B. Colley, beständigen Doctor- und Staatsprüfungen, sehr vollem Seminar (und dadurch ^{noch} ^{was ich} stark mit Arbeiten überlastet), liess mich nur von Tag zu Tag leben, ich konnte Einzel nur im dem Sinne fördern, dass ich zu Anwesenheit